

Friedrich Schiller

Gesammelte "Werke

in fünf Bänden

Herausgegeben

von

Reinhold Netolitzky

Erster Band • Dramatische Dichtungen I

C. Bertelsmann Verlag

Einleitung.	5
Die Räuber (beendet J780).	25
Vorrede.	27
Die Verschwörung des Fiesko zu Genua (1782) . . .	165
. Aus der Bühnenbearbeitung (1783)	281
Kabale und Liebe (1783).	291
Don Karlos, Infant von Spanien (1787, letzte Fassung 1805).	397
Briefe über Don Karlos (1788).	594

Die Räuber nach dem Text der anonymen Erstausgabe; zur Interpunktion mitverwendet die der Zwoten verbesserten Auflage und die des Erstdrucks der Mannheimer Bühnenfassung. (Textliche Berichtigungen durch die Weimarer Nationalausgabe sind dankbar übernommen.)

Fiesko nach dem Text des Erstdrucks; die¹ Theaterfassung nach dem des Mannheimer Manuskripts. Kabale und Liebe im Wortlaut des Erstdrucks.

Don Karlos textlich in der Fassung für den Druck von 1805; Interpunktion der Tlialia-Fragmente und der Ausgaben vor 1801, auch der Bühnenmanuskripte, ist mitverwendet. Briefe über Don Karlos im Wortlaut des Erstdrucks.

Vorherrschende Wortformen Schillers wie ahnden, 'fodern, Hülfe sind durchgängig angewendet; andere wechseln nach dem Gebrauch der Drucke.

Friedrich Schiller

Gesammelte Werke

in fünf Bänden

Herausgegeben

von

Reinhold Netolitzky

Zweiter Band • Dramatische Dichtungen II

C. Bertelsmann Verlag

INHALT

Wallenstein (beendet 1799).	7
Maria Stuart (1800).	271
Die Jungfrau von Orleans (1801).	403
Die Braut von Messina (1803).	525
Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie	526

Wallenstein und Maria Stuart nach den Texten der Erstdrucke, Die Jungfrau von Orleans nach dem des Erstdrucks mit Berücksichtigung des Hamburger Bühnentextes und der Verbesserungen Schillers für die Ausgabe von 1805. Die Weimarer National-Ausgabe ist verglichen.

Die Braut von Messina und das Vorwort über den Gebrauch des Chors nach dem Text des Erstdrucks. In den lyrischen Partien ist die Zeichensetzung der Schillers besonders eng angenähert.

Schillers Wortklänge ahnden, fodern, Hülfe, Mauren sind auch dort angewendet, *wo* die Drucke gelegentlich schwanken.

Friedrich Schiller

Gesammelte Werke

in fünf Bänden

Herausgegeben

von

Reinhold Netolitzky

Dritter Band

Dramatische Dichtungen III • Gedichte

C. Bertelsmann Verlag

INHALT

Warbeck-Studien (1804).	5
Wilhelm Teil (beendet 1804).117
Demetrius(1805).123
Die Malteser (1788—1803).199
Turandot, nach Gozzi (1801).	215
Parabeln und Rätsel (1802-1804).	302
Gedichte bis 1785.	311
Anthologie auf 1782.	320
Gedichte 1785—1789.	381
Gedichte 1795-1805.	413
Gedankengedichte.	413
Sinnsprüche.	472
Balladen.	504
Lieder.	559
Inhaltsverzeichnis der Gedidite.612

Wilhelm Teil nach dem Text der ersten Ausgabe, Turandot desgleichen.

Die Fragmente neu ausgewählt und zusammengestellt; Texte nach der Wiedergabe durch G. Kettner.

Die Gedichte in neuer Anordnung; Auswahl der frühen Gedichte in Erstfassung, die späteren Gedichte in der letzterreichbaren Überarbeitung; Jahreszahlen bezeichnen die erste Abfassung. Bis 1799 ist die Weimarer National-Ausgabe verglichen.

Schillers klangliche Schreibung der Gedichte ist gewahrt, die •Interpunktion ist manchmal verdeutlicht.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER GEDICHTANFÄNGE UND ÜBERSCHRIFTEN

Xenien und Tabulae votivae sind unter ihrem Sämmlertitel, nur die von Schiller oder Körner gesondert veröffentlichten sind einzeln angeführt.

Ach, aus dieses Tales	607	Das Geheimnis	> 562
Ade! Die liebe Herrgotts sonne	379	Das Geheimnis der Reminiscenz	34;
Alle Gewässer durchkreuze	416	Das gemeinsame Schicksal	470
Alles, du Ruhige	470	Das Gesetz sei der Mann	429
Alles in Deutschland	480	Das Glück	440
Alles opfert ich hin	425	Das Höchste	419
Alles sei recht, was	629	Das Ideal und das Leben	435
<Alpenjäger)	605	Das Kind in der Wiege	414
Am Abgrund leitet	606	Das Lied von der Glocke	J74
Amalia	317	Das Mädchen aus der Fremde	556
Am Antritt des neuen Jahrhunderts	461	Das Mädchen von Orleans	461
Am 7. August 178;	;8r	Das Regiment	429
An dem Eingang	470	Das Reich der Formen	435
An den Frühling	329	Das Reich der Schatten	4:j
An der Quelle saß	J56	Das Siegesfest	597
An die Astronomen	48;	Das Unwandelbare	419
An die Freude	38;	Das Verbindungsmittel	484
An die Freunde	J89	Das verschleierte Bild zu Sais	443
An die Gesetzgeber	429	Das weibliche Ideal	418
An die Parzen	336	Dem Erbrprinzen von Weimar	j88
An die Sonne	324	Den philosophsehn Verstand	477
An einen Moralisten	355	Der Abend	J"
An einen Weltverbesserer	425	Der Abend, nach einem Gemälde	559
An Goethe	463	Der Alpenjäger	514
(An Körner)	351	Der astronomische Himmel	485
Anthologie auf 1782	JJO	Der beste Mensch tritt	4*1
Archimedes und der Schiller	430	Der beste Staat	429
Astronomische Schriften	485	Der Dichter an seine Kunst richterin	484
Auch das Schöne muß	442	Der Eichwald brauset	559
Auch ich war in Arkadien J»	391	Der Eroberer	313
Auf der Berge freien Höhen	591	Der Flüchtling	3*5
Auf einem Pferdemarkt	431	Der Fuchs und der Kranich	477
Aus dem Leben heraus	470	Der Guch nach dem Eisenhammer	J41
Ausgang aus dem Leben	470	Der Genius	447
Ausgeartetes Kind	427	Der Genius mit der umgekehrten Fackel	494
(Aus Wilhelm Teil)	604	Der Graf von Habsburg	150
Banges Stöhnen, wie	366	Der Gürtel	487
(Barmherzige Brüder)	605	Der Handschuh	539
Berglied	606	Der Homeruskopf als Siegel	495
Betagter Renegat der	35;	Der Jüngling am Bache	j; ä
Bibliothek schöner Wissenschaften	498	Der Kampf mit dem Drachen	531
Bittschrift	382	Der Kaufmann	426
Blumen in Sibirien	922	Der Kunstgriff	476
Breite und Tiefe	421	Der Metaphysiker	423
Brutus und Cäsar	318	Der Naturkreis	470
Buchhändler-Anzeige	477	Der philosophische Egoist	426
Bürgerlicd	j68	Der Pilgrim	608
Da ihr noch die schöne Welt	394	Der Ring des Polykratea	514
Darf der Deutsche	458	Der Sämänn	42z
Das edle Bild der	46;	Der Sänger	594
Das Ehrwürdige	430	Der Satz, durch welchen	424
Das eleusische Fest	568	Der Skrupel	484
		Der Spaziergang	449
		Der spielende Knabe	414

Der Tanz	434	Drei Worte hört man	469
Der Taucher	126	Drei Worte nenn ich	468
Der Triumph der Liebe	537	Dumm ist mein Kopf	382
Der Vater	419	Du selbst, der uns	463
Der Zeitpunkt	483	Edler Freund I Wo	461
Des Mädchens Klage	559	Ehret die Frauen	41a
(Deutsche Größe)	4j8	Ehret ihr immer das Ganze	430
Deutscher Genius	491	Ein blühend Kind	411
Deutsches Lustspiel	476	Eine große Epoche	483
Deutsche Treue	4;6	Eine Leichenphantasie	364
Deutschland und seine Fürsten	456	Einem jungen Freunde	421
Die Antike an den nordischen Wanderer	456	Einer Charis erfreuet	486
Die Antiken zu Paris	477	Einer jungen Freundin ins Stammbuch	411
Die Begegnung	j6;	Ein frommer Knecht war Fridolin	541
Die beste Staats Verfassung	429	Ein Jüngling, den	443
Die Bürgerschaft	;2i	Ein Regenstrom aus Feisenrissen	413
Die Danaiden	498	Ein Vater an seinen Sohn	354
Die der schaffende Geist	328	Elegie	449
Die deutsche Muse	457	Elegie auf den Tod eines Jünglings	366
Die Dichter der alten und neuen Welt	446	Endlich erblickt ich	501
Die drei Alter der Natur	449	(Entwurf)	447
Die Entzückung	334	auf seines Daches	514
Die Erwartung.....560	Er stand	Erwartung und Erfüllung	47a
Die Flüsse	481	Es donnern die Höhen	6c;
Die Freundschaft	3J3	Es glänzen viele	41t
Die Führer des Lebens	466	Es lächelt der See	604
Die Geschlechter	41J	Es reden und träumen	471
Die Götter Griechenlands	394	Euren Preis erklimme	373
Die Größe der Welt	328	Ewigklar und spiegelrein	43J
Die Gunst des Augenblicks	593	Ewig starr an deinem Mund	34;
Die Herrlichkeit der Schöpfung	;J6	Feindschaft sei zwischen euch	49S
Die Homeriden	49B	Fest gemauert in der Erden	J74
Die Ideale	:86	(Fischerknabe)	604
Die idealische Freiheit	470	Forum des Weibes	418
Die Johanniter	467	Frauen, richtet mir nie	418
Die Kindsmörderin	569	Freigeisterei der Leidenschaft	38S
Die Kraniche des Ibykus	517	Freude, schöner Götterfunken	385
Die Künstler	398	Freude war in Trojas Hallen	J11
Die Macht des Gesanges	413	Freunde, bedenket Euch	473
Die Muse schweigt	* 611	Freund F genügsam ist	353
Die Pest	363	Freund und Feind	487
Die Philosophen	499	Frisch atmet des Morgens	32J
Die Ritter des Spitals	467	Gcfährliche Nachfolge	47c>
Die Sänger der Vorwelt	446	Gelehrte Gesellschaften	47B
Die Schlacht	361	{Gesang aus dem Pfortners)	6oj
Die schlimmen Monarchen	37;	GeschWindschreiber	476
Die schönste Erscheinung	467	Glaub ich, spricht du	447
Die sei igen Augenblicke	334	Glaubt mir, es ist	454
Diese nur kann ich	429	Glücklicher Säugling	414
Die Sonne zeigt, vollendend	311	Graf Eberhard der Greiner	359
Die Sonntagskinder	476	Gräßlich preisen Gottes Kraft	363
Die Taten der Philosophen	424	Große Monarchen erzeugtest	456
Die Teilung der Erde	430	Großmächtigster Zar	320
Die Triebfedern	489	Gruppe aus dem Tartarus	37a
Die unüberwindliche Flotte	383	Gut, daß ich euch, ihr	49g
Die vier Weltalter	594	Güte und Größe	467
Die Weltweisen	424	Hast du den Säugling gesehen	416
Die Wintemacht	379	Hektors Abschied	317
Die Worte des Glaubens	468	Hero und Leander	504
Die Worte des Wahns	469	Herrlich kleidet sie euch	467
Die zwei Tugendwege	467	Heute vor fünftausend Jahren	381
Dir Eroberer, dir	313		
Dithyrambe	564		
Dreifach ist der Schritt der Zeit	410		
Dreifach ist des Raumes Maß	420		

(Hirte)	604	Nadowessiers Totenlied	602
Hoffnung	471	Nadowessi sehe Totenklage	602
Holder Knabe, Dich liebt	47*	Nänie	441
Horch - die Glocken weinen	369	Naturforscher und Translental- philosophen	456
Horch - wit Murmeln	376	Natur und Schule	447
Hör ich das Pfrörtchen	560	Nehmt hin die Welt	430
Hymne an den Unendlichen	32B	Nein - länger, iänger	388
Ich bin ein Mann	357	Nicht aus meinem Nektar	440
Ihr - ihr dort außen	359	Nicht ins Gewühl	336
Ihr Matten lebt wohl	604	Nichts ist der Menschheit	477
3Ihr war« nur für Wenige *	381	Nichts mehr davon	4*9
Ilias	434	Nimmer, das glaubt mir	564
Immer treibe die F u r c h t	4*9	Noch in meines Lebens Lenze	60S
Immer zerreiße	434	Noch seh ich sie	563
(In das Stammbuch Chatlottens)	411	Nur zwei Tugenden gibts	467
In dem Gürtel bewahrt Aphrodite	487	Odysseus	416
In den Ozean schiff	470	Farahein und R3tse!	302
In einem Tal	55 ^G	Pegasus im Joche	431
In einer Bataül.	3 ⁵¹	Phantasie	531
In ein Stammbuch	4*3	Poesie des Lebens	442
Ist der holde Lenz	564	Politische Lehre	42g
Jägerliedchen	604	Pompeji und Herkulanum	427
Jahre lang bildet	476	Preis dir, die du dorten	324
Jahre lang schöpfen wir	498	Priarns Feste war gesunken	597
Jeder, sieht man ihn einzeln	478	Punschlied	591
Jeremiaden	480	Punschlied im Norden lu singen	jfi
-Jugend	486	Quelle der Verjüngung	434
Kant und seine Ausleger	478	Rasch tritt der Tod	605
Karthago	427	Recht gesagt, Schlosser	484
Kassandra	511	Reiterlied	157
Kastraten und Männer	357	Resignation	391
Kein Augustisch Alter	457	Ringe, Deutscher	491
Klage der Ceres	564	Ritter Toggenburg	148
Kleinigkeiten	493	Ritter, treue Seh wester! iete...	548
Kolumbus	447	Sagt, wo sind die Vortrefflichen	446
Laura am Klavier	JJJ	Sähest du nie	467
Laura - Sonnenaufgangsglut	349	Sängers Abschied	611
Laura, über diese Welt	354	Schöne Frühlingkinder	350
Leben atme die bildende	491	Schön und Erhaben	466
Leben gab ihr die Fabel	449	Schön wie Engel	317
Licht und Wärme	421	Schwatzet mir nicht so vid	48)
Lieben Freunde! Es gab	589	Schwere Prüfungen mußte	412
Liebe und Begierde	484	Schwer und dumpfig	361
Lieblich sieht et zwar aus	494	Sehnsucht	607
Mach auf, Frau Griesbach	472	Sehtl da sitzt et	601
Macht des Weibes	41B	Seht ihr dort	104
Mächtig seid ihr, ihr seids	418	Sei mir gegrüßt, mein	449
Mädchen halt - wohin	343	Seine Götter ruft	447
Majestas populi	450	Sei willkommen, friedliches	318
Majestät der Menschennatur	430	Selig durch die Liebe	357
Männer richten nach Gründen	418	Selig, welchen die Götter	440
Männerwürde	337	Senke, strahlender Gott	559
Meine Blumen	330	Setzet immer voraus	429
Meine IJura! Nenne	3;t	Shakespeares Schatten	501
Melancholie	349	Siehe, voll Hoffnung	422
Menschliches Wirken	470	Siehe wie schwebenden Schritts	454
Menschliches Wissen	423	Siehe, wir hassen	470
Mit dem Pfeil, dem Bogen	60;	Sieh in dem zarten Kind	415
•Mit erstorbem Scheinen	364	Sie kömmt - sie kömmt	• 383
Monument Moors des Räubers	377		
•Morgenfantasie	325		

Sie konnte mir kein Wörtchen	:6s	Wenn tohe Kräfte feindlich	4SIJ
So bringet denn die letzte.	j8B	Wer möchte sich an	44*
So unermßlich ist	485	Wer von euch ist der Sanger.	498
So willst du treulos	:86	Wer wagt es, Rittersmann.	526
Spiele, Kind, in der Mutter Schoß	414	Wie die Himmeklüfte.	554
Sprüche des Konfuzius	420	Wie die Säule des Lichts.	496
(Stammbuchblatt f. A. v. Goethe).	471	Wie doch ein einziger Reicher	478
Steuere, mutiger Segler.	447	Wie schön, o Mensch	J98
Suchst du das Höchste.	419	Wie tief liegt unter mir.	42j
		Wie verfährt die Natur.	484
Tabulae votirae.	486-497	Wilhelm Teil.	466
Teuer ist mir der Freund	487	Willkommen schöner Jüngling	329
Thekla	609	Will sich Hektor ewig	317
Theophanie.	467	Willst du, Freund	49 ^o
Tonkunst	492	Willst du nicht das Lämmlein	554
Toten hätten wir wohl	476	Windet zum Kranze.	568
Treuer alter Homer.	49j	Wirke soviel du willst	419
Tugend des Weibes	418	Wo du auch wandelst.	419
Tugenden brauchet der Mann	418	Wohin segelt das Schiff.	416
		Wohl auf, Kameraden.	557
Überall weicht das Weib.	418	Wohl perlet im Glase.	194
Über Ströme hast du	456	Wo ich sei, und wo.....	6 ^o 9
Um den Zepter Germaniens.	456	Wollt ihr zugleich	476
Unaufhaltsam enteilet.	419	Woran erkenn ich	429
Und so finden wir.	:93	Würde der Frauen.	416
Unsterblichkeit	470	Würde des Menschen.	429
Unter der Tanzenden Reihl.	489	Würden.	496
		Xenien	473-4*6
Verschwunden ist die finstre.	603	Zeigt sich der Glückliche	467
Vier Elemente	592	Zenit und Nadir.	419
VoUendelHeildirl	377	Zerstöre keinem Kinde.	413
Vor dem Tod «schrückst	470	Zeus zu Herkules.	440
Vor seinem Lowengarten	539	Zu Aachen in seiner Kaiserpracht	JJO
Vorüber war der Sturm.	326	Zu Atchimedes kam.	430
Vorwurf	34;	ZuÄionys dem Tyrannen.	522
Votivtafeln.	486-497	(Zum Geburtstag).	472
		Zum Kampf der Wagen	J17
Was der Griechen Kunst	457	Zum neuen Leben ist	376
Was rennt das Volk	531	(Zur Feier der Jahrhundertwende)	458
Was vor züchtigen Ohren	484	Zütnic nicht auf mein fröhliches	484
Weibliches Urteil.	418	Zuversicht der Unsterblichkeit	376
Weil du liesest in ihr	423	Zweierlei Genien sinds.	466
Weisheit und Klugheit.	490	Zwei sind der Wege.	407
Welches Wunder gebigt sich.	427	Zwischen Himmel und Erd	3*8
Wenn dein Finger	333		

Friedrich Schiller

Gesammelte "Werke

in fünf Bänden

Herausgegeben

von

Reinhold Netolitzky

Vierter Band

Erzählungen - Schriften zur Geschichte

C. Bertelsmann Verlag

INHALT

Eine großmütige Handlung (1782)	5
Der Verbrecher aus verlorener Ehre (1786).	11
Spiel des Schicksals (1788).	37
Der Geisterseher (Fragment, 1787/88).	51
Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universal- geschichte? (1789).	77'
Obergang des Menschen zur Freiheit und Humanität (1789).	99
Über Völkerwanderung, Kreuzzüge und Mittelalter (1789).	105
Zu der Geschichte des Malteserordens (1791)	119
Geschichte des Abfalls der gereinigten Niederlande — Einleitung (1787).	127
Herzog von Alba bei einem Frühstück. (1788)	145
Geschichte des Dreißigjährigen Kriegs (1792)	151

Friedrich Schiller

Gesammelte Werke

in fünf Bänden

Herausgegeben

von

Reinhold Netolitzky

Fünfter Band ~ "

Schriften zur Kunst und Philosophie

C. Bertelsmann Verlag

I N H A L T

Philosophische Briefe (1786).	5
Theosophie (1781?).	14
Über den Zusammenhang der tierischen Natur des Menschen mit seiner geistigen (1780).	31
Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet (1784).	71
Über Egmont, Trauerspiel von Goethe (1788)	85
Über Bürgers Gedichte (1791).	99
Über Anmut und Würde (1793).	115
Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegen- ständen (1791).	179
Über die tragische Kunst (1792).	197
Über das Pathetische (1793)	223
Zerstreute Betrachtungen über verschiedene ästhetische Gegenstände (1793).	255
Über die notwendigen Grenzen beim Gebrauch schöner Formen (1795; 1793).	277
Über den moralischen Nutzen ästhetischer Sitten (ersch. 1796).	307
Über die ästhetische Erziehung des Menschen (1795)	319
Über das Erhabene (ersch. 1801).	431
Gedanken über den Gebrauch des Gemeinen und Niedrigen in der Kunst (ersch. 1802).	451
Preisaufgaben — bildende Kunst: An den Herausgeber der Propyläen (1800).	461
Über den Gartenkalender a. d. J. 1795 (1794)	475
Über naive und sentimentalische Dichtung (1795) . . .	485
Über Matthissons Gedichte (1794).	583
Die Huldigung der Künste (1804).	605
 Einführung in den Gebrauch der Schriften.	 616

(Die Jahreszahlen bezeichnen die Beendigung.)